

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 56

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 10. März
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 10 mars
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N^o 56

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 56

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Société Immobilière de
Bez. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci
di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark: Herkunftsbezeichnung. / Italien: Werzölle für Riechstoffe und Alkaloide;
Zollfreiheit zugunsten neuer industrieller Initiativen. / Schweizerischer Geldmarkt. /
Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberaktie Nr. 1700 der Eisenbahngesellschaft Langenthal Huttwil
vom 1. Januar 1909 im Nominalwert von Fr. 500 mit Dividenden Coupon
pro 1928 und Talon ist dem Eigentümer abhanden gekommen. Der unbe-
kannte Inhaber dieses Papiers wird demnach gemäss Art. 851 O. R. aufge-
fordert, solches binnen 3 Jahren seit der ersten Bekanntmachung dieser An-
forderung dem Gerichtspräsidenten von Trachselwald vorzulegen, widrigen-
falls es als kraftlos erklärt würde. (W 82¹)
Trachselwald, den 21. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident: Bähler.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der 3½ % Obligation Schwei-
zerische Bundesbahnen von 1899/1902, Serie B. Nr. 75879 per Fr. 1000, wird
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein ge-
richtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 85¹)
Bern, den 23. Februar 1931.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 27. Februar
1931 werden die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Schuldbriefe aufge-
fordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet,
beim Grundbuchamt Frauenfeld zu melden, ansonst diese Schuldtitel als
kraftlos erklärt werden: 1. Schuldbrief per Fr. 84.85 (Florin 40.—), vom
31. Mai 1839. Letzter Schuldner: Jakob Guntersweiler, Oberwil, zuletzt be-
kannter Gläubiger: Schuldkorporation Obervil-Rosenhuben (Pfandprotokoll
Bd. 1, Seite 30, Nr. 41). 2. Schuldbrief per Fr. 3500, vom 27. Februar 1919.
Letzter Schuldner: Luigi Gambi's Erben, Kurzdorf, Gläubiger: Inhaber, zu-
letzt bekannter Inhaber: Johann Russenberger, in Nergeten-Warth (Pfand-
protokoll Bd. 34, S. 7, Nr. 80). (W 102²)
Frauenfeld, den 5. März 1931. Gerichtskanzlei Frauenfeld:
Traber.

Scion ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, du
6 mars 1931, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation au
porteur de la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, n^o 9392, de fr. 500, au
5 %, à trois ans, émise le 12 janvier 1928, avec coupons aux 1^{er} février et
1^{er} août, dénoncée au remboursement pour le 12 janvier 1931, d'avoir à la
produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois
ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Fribourg, le 7 mars 1931. (W 107³)
Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

1931. 20. Februar. Unter der Firma Fournitures et Matériel S. A.
«EFEM» (Furnituren und Material A. G. «EFEM») gründet sich eine Akti-
engesellschaft, mit Sitz in Biel. Ihre Dauer ist unbestimmt. Zweck
der Gesellschaft ist die Fabrikation, sowie der An- und Verkauf aller industri-
ellen Artikel oder Produkte oder Haushaltsartikel. Die Gesellschaftsstatu-
ten sind am 14. Februar 1931 durch die konstituierende Generalversamm-
lung festgelegt und angenommen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt
Fr. 5000, eingeteilt in 10 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lau-
ten. Die gesetzlichen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handels-
amtsblatt. Die Geschäftsführung besorgt ein Verwaltungsrat von 1—5 Mit-
gliedern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die
Gesellschaft gegen aussen vertreten. Er kann die Geschäftsführung und Ver-
tretung der Gesellschaft nach aussen ganz oder teilweise an ein oder mehrere

Mitglieder des Verwaltungsrates delegieren. Der Verwaltungsrat bestimmt
auch die Zeichnungsberechtigung. Einziger Verwaltungsrat, welcher für die
Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt, ist Jean Boss, von
Grindelwald, Kaufmann, in Biel: Geschäftsdomizil: Plänkestrasse 21.

2. März. Die Firma «Knickerbocker Watch Co.», mit Hauptsitz in New
York und Zweigniederlassung in Biel unter der Firma Knickerbocker
Watch Co. New York Filiale Biel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1926, Seite
1250), hat ihren Betrieb in Biel eingestellt und die Zweigniederlassung auf-
gehoben. Die Firma ist deshalb in Biel erloschen und wird im Handelsregister
gestrichen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Müllerei, Futtermittel. — 5. März. Die Firma Fritz Stettler-Bürki,
Müllerei und Futtermittelhandlung, Luchsmatt, Eggwil (S. H. A. B. Nr. 4
vom 6. Januar 1927, Seite 26), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Müllerei, Futtermittel, Bäckerei. — 5. März. Inhaberin der
Firma Witwe Rosette Stettler-Bürki, in der Luchsmatt, Eggwil, ist Frau
Rosette Stettler geb. Bürki, von und in Eggwil. Müllerei, Futtermittelhand-
lung und Bäckerei.

Bureau de Moutier

5 mars. La raison sociale La Fabrique d'horlogerie des Genevez S. A.,
aux Genevez (F. o. s. du e. du 30 juin 1924, n^o 150, page 1104, et du 14 octo-
bre 1925, n^o 239, page 1727), est radiée d'office ensuite de la mise en faille.

Bureau de Porrentruy

6 mars. La société coopérative Syndicat des producteurs de lait de Fon-
tenais, avec siège à Fontenais (F. o. s. du c. du 29 septembre 1925, n^o 226, page
1638), a reconstitué son comité comme suit: Président: Alphonse Bernhard,
fils de Joseph, originaire de Fontenais, cultivateur (nouveau), en remplace-
ment de Justin Voisard, dont la signature est éteinte; vice-président: Pierre
Voisard, fils de Joseph, originaire de Fontenais, cultivateur (nouveau), en
remplacement de Louis Coeudevez, dont la signature est éteinte; secrétaire-
caissier: Joseph Voisard, fils de Charles, originaire de Fontenais, cultivateur
(déjà inscrit); assesseurs: Paul Gigon, fils de Justin, originaire de Chevenez,
cultivateur (nouveau), qui remplace Jacob Marti; Sylvain Voisard, fils de Ju-
lien, originaire de Miécourt, cultivateur (nouveau), qui remplace Léon Voisard,
tous sont domiciliés à Fontenais. La société est donc valablement engagée
vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Alphonse Bern-
hard et du secrétaire-caissier Joseph Voisard, ou du vice-président Pierre
Voisard et du secrétaire-caissier Joseph Voisard.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Wirtschaft, Ofenhafnerei. — 6. März. Die Firma Adolf Hofer,
Wirtschaft zum Anker und Ofenhafnerei, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 223
vom 24. September 1930, Seite 1959), wird infolge des am 18. Februar 1931
über den Firmainhaber eröffneten Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Thun

Bäckerei, Spezereien. — 3. März. Inhaber der Firma Oskar Merz,
mit Sitz in Neufeld, Gemeinde Thun, ist Oskar Merz, von Menziken (Aargau),
wohnhaft in Neufeld, Gemeinde Thun. Bäckerei, Konditorei und Spezerei-
handlung.

Elektrische Installationen usw. — 5. März. Die Kollektivgesell-
schaft unter der Firma Sutter & Cie., elektrische Unternehmungen und Radio,
mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 954), hat sich
aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist erloschen.

5. März. Aus dem Vorstand der Käsevereinigung von Raeholtern
und Umgebung, mit Sitz in Raeholtern, Gemeinde Fahrni (S. H. A. B. Nr. 299
vom 12. Dezember 1919, Seite 2191), sind ausgeschieden der Präsident Fritz
Berger, der Vizepräsident Christian Zürcher, der Sekretär Friedrich Schärz
und die Beisitzer Hans Berger und Samuel Berger. Die Zeichnungsberechtig-
ung des ausgeschiedenen Präsidenten Fritz Berger und des ausgeschiedenen
Sekretärs Friedrich Schärz ist erloschen. In der Hauptversammlung vom
6. Februar 1931 wurde der Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Ru-
dolf Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Raeholtern; Vizepräsident: Fritz
Berger, Landwirt, von Fahrni, auf dem Port, Raeholtern; Sekretär: Albert
Schärz, von Därligen, Landwirt, in Fahrni; Beisitzer: Karl Rupp, Sohn, von
Steffisburg, Landwirt, wohnhaft in Raeholtern, und Fritz Tschanz, von
Sigriswil, Landwirt, in Raeholtern, alle Gemeinde Fahrni. Der Präsident
und der Sekretär führen für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbind-
liche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Laiterie, etc. — 1931. 6 mars. Johann Fankhauser, feu Christian,
de Trub, à Belfaux, et Emile Gurtner, feu Johann, de Wahlern, à Bruggel-
bach près Neuenegg, ont constitué à Belfaux, sous la raison Fankhauser &
Gurtner, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mai 1927. Laiterie,
beurre et fromage.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Spezereien. — 1931. 4. März. Die Einzelfirma **A. Andres**, Spezereihandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. November 1894, Seite 1027), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen worden.

Möbel- und Bettwaren. — 5. März. Die Einzelfirma **Johann Häners Witwe**, Möbel- und Bettwaren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Juni 1924, Seite 961), wird infolge Verzichtes des Firmainhabers im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Musikinstrumente. — 1931. 5. März. In der Firma **Charrière & Cie**, Filiale Basel, in Basel (Hauptsitz in Bullc) (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1929, Seite 463), ist die Prokura des **Erich Schindler** erloschen.

Holdingsgesellschaft. — 5. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Jlon Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1686), ist **Eugen Dietersberger** aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma **Pneuhandels A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 171), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1931 durch Statutenänderung ihre Firma abgeändert in **Pneuhandels A. G. Basel**.

Wand- und Bodenbeläge. — 5. März. Unter der Firma **Gallofith A.-G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 3. März 1931 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel in Boden- und Wandplatten und zur Ausführung von Wand- und Bodenbelägen, insbesondere von Steinholz-Fussböden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000, eingeteilt in 50 Namensaktien von Fr. 200. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift, sind **Oskar Schöne**, **Kommis**, von und in Riehen, **Präsident**, und **Fritz Schlatter**, Installateur, von Schaffhausen, in Basel. Prokurist mit Einzelunterschrift ist **Guido Gallo**, italienischer Staatsangehöriger, in Lörach. Geschäftslokal: Freistrasse 84.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 4. März. **Berichtigung** zur Eintragung vom 27. Februar 1931 betreffend die Firma **E. Hoffmann's Söhne**, Versicherungsbureau, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 444). Der Prokurist heisst **Ernst Frey-Agnoli**, und nicht **Ernst Frey-Agneli**.

5. März. **Zimmerli & Säggerer**, **Büromöbel «Primus»**, in Unterefelden (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1930, Seite 1345). Der Kollektivgesellschaft **Jakob Säggerer**, von Bannwil (Bern), in Unterefelden, hat mit seiner Ehefrau **Lisa Irma geb. Zimmerli** durch Ehevertrag vom 23. Februar 1931 Gütertrennung vereinbart.

5. März. Die **Käsergenossenschaft Buttwil**, in Buttwil (S. H. A. B. 1928, Seite 1382), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. November 1929 ihre Statuten einer Revision unterzogen. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Änderungen eingetreten. Die Firma lautet **Käsergenossenschaft Buttwil-Weissenbach**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb oder Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Versammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Neuaufnahme von Mitgliedern beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen, überdies hat eine vierteljährliche Kündigung voranzugehen. Für allfälligen Passivenüberschüssen haften austretende Mitglieder nach dem auf sie entfallenden Betrag. Bei Todesfall geht die Mitgliedschaft auf diejenigen Erben über, welche das Gut übernehmen. Zur Verzinsung und allmählichen Tilgung der Bauschuld, sowie zu Neuausschaffungen und baulichen Unterhaltungskosten sollen verwendet werden:

a) der vom Pächter respektive Milchkäufer zu erlegenden Hüttenzins; b) aus dem Gesamterlös der Milch auf die Mitglieder und Lieferanten nach Prozents ihrer Milchlieferung verlegt, ein verhältnismässiger Beitrag, welcher von der Generalversammlung festgesetzt wird; c) die Eintrittsgelder neuer Mitglieder, welche Beträge von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden; d) sonstige Einnahmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch.

5. März. **Eisenwarenfabrik A. G. in Etzgen**, mit Sitz in Etzgen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 24. Juli 1928, Seite 1446). In der Generalversammlung vom 17. Januar 1931 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderung: Die Firma lautet nun **Eisenwarenfabrik A. G. Etzgen**. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern. Die bisherigen Verwaltungsräte **Ernst von Arx**, **Adolf Balteschwiler**, **Johann Oeschger**, **Karl Brunner** und **Josef Schwere** sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist erloschen die Prokuraunterschrift des Geschäftsführers **Albert Furrer**. In der Generalversammlung vom 17. Januar 1931 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt **Johann Friedrich Hegi**, in Laufenburg, als Präsident; **Bernhard Hegi**, in Laufenburg, als Vizepräsident, und **Robert Hegi**, in Mettau, alle Installateure und alle von Pfaffnau. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei, Schweinemast. — 1931. 6. März. Die Firma **Christ Gerber**, Käserei und Schweinemast, in Hattenhausen-Lipperswil (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1917, Seite 300), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezereien, Ellenwaren. — 6. März. Die Firma **Jacob Nater-Etter**, Spezerei- und Ellenwarenhandlung, in Langrickenbach (S. H. A. B. Nr. 412 vom 3. November 1903, Seite 1645), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. März. **Elektrizitätswerk Wagerswil**, in Wagerswil-Engwang (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 555). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind **Jakob Filling**, Präsident, und **Heinrich Gutknecht**, Kassier, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar **Ernst Baltiswiler** wurde zum Kassier ernannt und neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: **Heinrich Herzog**, Landwirt, von Homburg, in Wagerswil, und als Aktuar: **Jakob Germann**, Landwirt, von Engwang, in Wagerswil. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. **Käsergesellschaft Sulgen**, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, Seite 418). **Albert Hüber**, Präsident, **Jean Hotz**, **Alfred Wohl-**

fender und **Emil Häberli** sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: **Hans Altwegg**, von Guntershausen-Birwinken; als Kassier: **Jean Ebinger**, von Engwilen, und als Beisitzer: **Louis Altwegg**, von Hesseurenti, und **Hans Keller**, von Birwinken, alle Landwirte und wohnhaft in Sulgen. Aktuar ist **Jakob Breitenmoser**, bisher. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. **Elektra Märwil-Buch**, in Märwil (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 892). **Johann Jenny**, Kassier, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Kassier gewählt: **Fritz Keller**, Stationsvorstand, von Reinach (Aargau), in Märwil. Präsident, Aktuar oder Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. **Aktienbauverein Arbon**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 412). **Karl Günther**, Vizepräsident, und **Adolf Gimmel**, Kassier, sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Vizepräsident: **Dr. jur. August Roth**, Gemeindevorstand, von Kesswil, in Arbon, und als Kassier: **Heinrich Vogt-Wüthrich**, Direktor, von und in Arbon. Das Amt des Aktuars wurde dem bisherigen Beisitzer **Konrad Schaefer** übertragen. Der bisherige Aktuar **Karl Bleidorn** ist jetzt Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1931. 26 febbraio. In data 11 febbraio 1930 l'assemblea degli azionisti della società anonima **Fabrique d'Horlogerie S. A.**, con sede in Arogno (F. u. s. d. i. c. n. 122 del 27 maggio 1930, pag. 1127), ha risolto l'aumento del capitale sociale da fr. 60.000 con l'emissione di nuove 20 azioni nominative di fr. 1000 cadauna. Il capitale sociale rimane così, suddiviso in n. 80 azioni nominative di fr. 1000 cadauna. La medesima assemblea ha deciso, valendosi dei disposti dell'art. 5, lettera b, dello statuto sociale, di elevare il numero dei consiglieri di amministrazione da quattro a cinque, ed a completare il consiglio venne eletto **Renato Koehli**, fu **Alberto**, da **Basile**, in **Maroggia**, commerciante, il quale firmerà collettivamente con uno degli aventi diritto.

Distretto di Mendrisio

Vini. — 5 marzo. Titolare della ditta individuale **De Filippi Vincenzo**, in Mendrisio, è **Vincenzo Cav. De Filippi**, fu **Giuseppe**, da **Casteggio** (provincia di Pavia, Italia), ivi domiciliato. Il titolare ha conferito procura a **Cesare Repossi**, fu **Angelo**, da **Corvino S. Quirico** (provincia di Pavia, Italia), domiciliato a Mendrisio. Vini all'ingrosso. Alle Cantine: **Casa Pietro Chiesa**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1931. 4 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Boucherie**, etc. — **Ernest Pache**, à **Lausanne**, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1929).
2. **Constructions mécaniques** — **Oscar Flechter**, à **Lausanne**, constructions mécaniques (F. o. s. du c. du 10 novembre 1927);
3. **Office du Gazogène S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 18 mai 1928).
4. **Travaux publics**. — **Hoirs de P. Ebanista**, à **Lausanne**, entrepris de travaux publics et bâtiments (F. o. s. du c. du 24 janvier 1931).
5. **Fabrication de briques**, etc. — **Record S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Lausanne**, fabrication de briques, etc. (F. o. s. du c. du 9 octobre 1930).
6. **Lingerie**. — **Alice Chevalley-Viénot**, à **Lausanne**, lingerie (F. o. s. du c. du 2 mai 1930).
7. **Fournitures pour automobiles**. — **A. Mettraz & Co.**, à **Lausanne**, fournitures générales pour automobiles, cycles, etc., société en commandite (F. o. s. du c. du 29 janvier 1929).
8. **Fabrossal**, **Fabrique de Boesses métalliques S. A. Renens**, société anonyme ayant son siège à **Renens** (F. o. s. du c. du 6 juillet 1927).
9. **Achat et vente de tous fonds de commerce**, etc. — **L'Intermédiaire S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 26 août 1929), achat et vente de tous fonds de commerce, d'industrie, etc.

Société immobilière. — 5 mars. Sous la raison sociale **Le Bar S. A.**, il a été créé le 3 mars 1931, une société anonyme dont le siège est à **Lausanne** et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de 41,750 francs, les immeubles Pontaise n° 52, à **Lausanne**, appartenant à **Ernest Clerc**, relieur, à **Lausanne**. Les statuts portent la date du 2 mars 1931. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de **Vaud**. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale sont désignés comme administrateurs: **Louis Crausaz**, de **Lutry** et **Hermenches**, négociant, président, et **Georges Neuenschwander**, de **Langnau** (Berne), employé d'hôtel, secrétaire, les deux à **Lausanne**. Bureaux de la société: à **Lausanne**, Rue de la Tour 14, chez **Louis Crausaz**.

Bureau de Moudon

Bonneterie, tricots, etc. — 4 mars. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 11 février 1931, il est créé sous la raison sociale **Doru S. A.**, une société anonyme dont le siège est à **Lucens**, et qui a pour but la fabrication de bonneterie, tricots, bas, etc. et tout commerce se rattachant directement ou indirectement à l'industrie textile. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 120.000, divisé en 60 actions de fr. 1000 privilégiées et 60 actions de fr. 1000 ordinaires, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de **Vaud**. Le conseil d'administration est composé de trois membres au moins. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Peuvent également engager la société les personnes autorisées à cet effet par le conseil d'administration qui a le pouvoir de leur conférer la signature sociale. Le conseil est actuellement composé de trois membres, savoir: président: **Benjamin-Ami fils d'Edmond Schwar**, d'**Ober-Langenegg** (Berne); secrétaire: **Arthur**, fils de **Marius Lecoultré**, du **Brassus**, fabricant, à **Lucens**, et **Pierre-Emile**, fils d'**Emile Braun**, de **Bronschhofen** (St-Gall), négociant, à **St-Gall**. Bureaux de la société: **Fabrique Lecoultré**, à **Lucens**.

Bureau de Vevey

Fournitures pour usines, etc. — 4 mars. La société en nom collectif **Marius et Jean Trincard, à Vevey, fournisseurs pour usines et automobiles** (F. o. s. du c. du 4 février 1924, n° 28, page 191), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Marius Trincard, à Vevey**».

Le chef de la maison **Marius Trincard, à Vevey**, est **Marius-Marc, fils de Marius Trincard, de Vevey, y domicilié**. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Marius et Jean Trincard, à Vevey. Fournitures pour usines et automobiles. Rue de la Clergère**».

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Représentation d'appareils électriques. — 1931. 10 février. Le chef de la maison **Paul Emch, à Colombier, est Paul-Frédéric Emch, de Lüterswil (Sofère), domicilié à Colombier (La Terrasse)**. Représentation d'appareils électriques divers, spécialement de réfrigérateurs automatiques «**Frigidaire**».

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Café. — 3 mars. Inscription au registre du commerce sur décision du Département de justice de Neuchâtel, du 14 février 1931, en application de l'art. 26 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890.

Le chef de la maison **Emile-André Zinder, à la Chaux-de-Fonds**, est **Emile-André Zinder, originaire de Burg (Fribourg), domicilié à la Chaux-de-Fonds**. Exploitation du café-brasserie **Muller, Serrc 17**.

Bureau du Locle

4 mars. Société anonyme des ateliers mécaniques et de fonderie **Perrenoud**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 4 février 1893, n° 28, page 113, et 15 mai 1917, n° 112, page 787). La signature conférée à **Louis-Adolphe Perrelet, décédé**, est éteinte et radiée.

4 mars. Dans sa séance du 26 novembre 1927, le **Syndicat d'élevage des Ponts et Brot-Plamboz**, société coopérative ayant son siège aux **Ponts-de-Martel** (F. o. s. du c. du 14 janvier 1918, n° 10, page 72), a réélu son comité de direction, lequel est composé comme suit: Président: **Arnold Perrin, des Ponts-de-Martel et de Noiraigue, agriculteur, à la Tourne (Rochefort)**; secrétaire-caissier: **Samuel Vuille, de la Sagne, horloger, aux Ponts, en remplacement de Arnold Brauen (déjà inscrit); Jules Perrenoud, de la Sagne, agriculteur, à Petit-Martel (Les Ponts); Tell Perrenoud, de la Sagne et des Ponts, agriculteur, aux Petits-Ponts (Brot-Plamboz) (déjà inscrit); Henri Jeanneret, de Travers, agriculteur, aux Favargès (Les Ponts); Alfred Maire, des Ponts-de-Martel et Brot-Dessous, agriculteur, à Petit-Martel; Adrien Schwab, de Radehingen (Berne) et des Ponts-de-Martel, agriculteur, aux Favargès; Georges Jeanneret, de Travers, agriculteur, à la Molta (Ponts), et Léon Perrenoud, de la Sagne et des Ponts-de-Martel, agriculteur, à Brot-Dessous (Brot-Plamboz), en remplacement de Marc Montandon, Charles Montandon, Albert Sandoz, Ali Perrenoud, Fritz Schwab et Tell Robert, radiés. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures de son président et de son secrétaire-caissier apposées collectivement.**

Genève — Genève — Genève

1931. 4 mars. L'Imprimerie de **Saint-Gervais, Société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1919, page 2239), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 février 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève**, modifié ses statuts. Le capital social a été réduit de fr. 50,000 à fr. 30,000, par la réduction du montant de chacune des 50 actions, formant ledit capital, de francs 1000 à fr. 600 chacune. Le capital social ainsi réduit à fr. 30,000, a été porté à fr. 43,000, par l'émission de 13 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, privilégiées. Le capital social est donc actuellement de fr. 43,000, divisé en 50 actions de fr. 600 chacune et 13 actions privilégiées de fr. 1000 chacune, toutes nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres (au lieu de 3 à 5). Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres, qui sont: **Christian-Edouard Wohlers (inscrit)**, président, et **Edouard-Gustave Wohlers (inscrit)**, secrétaire, lesquels engageront dorénavant la société par leur signature individuelle; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. L'administrateur et président du conseil **Jules-Emile Raqç, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints**. La procuration collective conférée à **Hector Raqç** est éteinte.

Clôtures en béton armé, etc. — 4 mars. **Georges Cordey, de Lutry (Vaud), domicilié à Plainpalais; Lucien-Julien Matcille, de nationalité française, domicilié à Genève, et Antoine Pecorini, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Cordey, Matcille et Pecorini**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1931. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux des associés. Fabrication de clôtures en béton armé et tous produits en ciment armé manufacturés dits: «**Clôtura**». 2, rue **St-Joseph**.**

Toute entreprise concernant les huiles, les essences, etc. — 4 mars. Dans sa séance du 2 mars 1931, le conseil d'administration de la société **Bacoline S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1929, page 138), a nommé comme fondé de pouvoirs avec signature individuelle **Aimé Turrian, expert-comptable, de Château-d'Oex (Vaud), au Petit-Saconnex**. La procuration collective conférée à **Paul Bardet et à Gustave Jacot** est éteinte.

Vente des articles appelés **Flans** ainsi que l'administration de participations financières. — 14 janvier et 4 mars. Aux termes d'actes passés devant **M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève**, le 24 décembre 1930 et le 24 février 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Padip Flans S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la vente des articles appelés **Flans** ainsi que l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève. La société pourra effectuer toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières et pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises, le tout hors du canton de Genève, dans lequel elle n'aura aucune activité. Le siège de la société est fixé à **Thônex**. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Il a été créé 10 parts de fondateurs, représentées par des titres au

porteur sans valeur nominale, lesquelles seront remises à **Gerald-F. Wetherman**, en rémunération de l'activité qu'il a déployée en vue de la constitution de la présente société. Les publications de la société sont obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le premier conseil est composé de 3 membres, en les personnes de: **Gerald-F. Wetherman, négociant, sujet anglais, à Paris; Léon Gouy, avocat; de et à Genève, et Robert Gouy, sans profession, de Genève, à Thônex**. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 24 décembre 1930, il a nommé président **Gerald-F. Wetherman** et secrétaire **Léon Gouy**, et a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle des administrateurs. Siège social: **Thônex (chez Robert Gouy)**.

4 mars. Suivant acte dressé le 19 février 1931, par **M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève**, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Pinchat 18 A**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 49,500 d'un immeuble sis à **Pinchat 18, commune de Carouge, formant la parcelle 1687 A**. Son siège est à **Carouge**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'**Eugène Delaunay, négociant, de Genève, à Carouge**. Bureaux: **Rue Jacques-Dalphin 6, chez l'administrateur**.

4 mars. Suivant acte dressé le 19 février 1931, par **M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève**, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Pinchat 18 B**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition, pour le prix de fr. 2000 de la parcelle 1687 B, sise à **Pinchat 18, commune de Carouge**. Son siège est à **Carouge**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'**Eugène Delaunay, négociant, de Genève, à Carouge**. Bureaux: **Rue Jacques-Dalphin 6, chez l'administrateur**.

4 mars. Suivant acte dressé le 19 février 1931, par **M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève**, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Pinchat 18 C**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition, pour le prix de fr. 2000 de la parcelle 1687 C, sise à **Pinchat 18, commune de Carouge**. Son siège est à **Carouge**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'**Eugène Delaunay, négociant, de Genève, à Carouge**. Bureaux: **Rue Jacques-Dalphin 6, chez l'administrateur**.

4 mars. Suivant acte dressé le 19 février 1931, par **M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève**, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Pinchat 18 D**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition, pour le prix de fr. 2000 de la parcelle 1687 D, sise à **Pinchat 18, commune de Carouge**. Son siège est à **Carouge**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'**Eugène Delaunay, négociant, de Genève, à Carouge**. Bureaux: **Rue Jacques-Dalphin 6, chez l'administrateur**.

Société Immobilière de Bex

(Grand Hôtel des Salines et du Golf)

Contrats de prêt par obligations foncières de fr. 450,000. — réémit à 200,000 francs et de 250,000 francs à égalité de second rang.

En application de l'Ordonnance Fédérale du 20 février 1918, modifiée par l'Arrêté fédéral du 20 septembre 1920, MM. les porteurs d'obligations des deux emprunts susmentionnés sont convoqués en assemblées générales le **lundi 23 mars 1931, à 15 heures, dans les bureaux du notaire Auguste Ceresole, 12, Place St-François, à Lausanne**.

Ordre du jour de ces 2 assemblées:

Acceptation par les porteurs des emprunts en second rang d'un intérêt variable, maximum 5 %, dépendant du résultat de l'exploitation, pendant une période de 3 ans, dès le 15 octobre 1930 jusqu'au 15 octobre 1933.

Les cartes d'admission à ces assemblées seront délivrées jusqu'au 21 mars 1931, aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, sur production des titres ou de récépissés de banques.

Lausanne, 23 février 1931. (A. A. 8^e)

La débitrice: Société Immobilière de Bex. Le gérant de la grosse: Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Bank in Ragaz

Schlussbilanz per 31. Dezember 1930 (nach Gewinnverteilung)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	95,861	34	Aktienkapital	1,000,000	—
Wechsel	49,326	95	Reserven	250,000	—
Sorten	6,586	95	Spezialreserve	20,000	—
Banken	62,701	16	Dividenden	63,102	—
Konto-Korrent-Debitoren	2,409,038	—	Obligationen	3,479,500	—
Darlehen	1,601,099	95	Depositen	263,401	35
Hypotheken für Sparkassagarantie	2,110,324	35	Sparkassa	2,187,889	10
Hypotheken	1,418,163	35	Konto-Korrent-Kreditoren	1,031,697	43
Wertschriften	478,880	—	Transit. Passiven	43,383	43
Bankgebäude	120,000	—	Kautions-Kreditoren	40,011	80
Kautions-Debitoren	40,011	80	Tantième	10,277	76
			Mobilien-Konto	815	45
			Gewinn-Vortrag	1,915	53
	8,391,993	85		8,391,993	85

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1930

Haben

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen:			Saldo-Vortrag von 1929	905	33
Sparkasse	81,339	27	Aktivzinsen:		
Depositen	6,142	35	Darlehen	64,165	—
Obligationen	162,162	35	Hypotheken	155,107	55
Konto-Korrent-Kreditoren und Banken	39,459	17	Konto-Korrent-Debitoren	151,588	96
Unkosten-Konto:			Wertschriften	43,102	40
Verwaltungskosten pro 1930	52,417	70	Provisionen:		
Steuer-Konto:			Ertrag pro 1930	22,322	93
Staats-, Gemeinde- und Schulsteuern, Kriegsteuer pro 1930	10,217	—	Wechsel:		
Gewinn- und Verlust-Konto:			Ertrag pro 1930	4,007	42
Saldo vom Jahre 1929	905	33	Coupons:		
Reingewinn pro 1930	102,777	69	Ertrag pro 1930	725	40
			Sorten:		
			Ertrag pro 1930	2,637	07
			Wertschriften:		
			Ertrag pro 1930	10,858	80
	455,420	86		455,420	86

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1930 (nach erfolgter Gewinnverteilung)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften	35,772,232	10	Aktienkapital	15,000,000	—
Debitoren	17,615,580	50	Ordentlicher Reservefonds	1,500,000	—
			Ausserordentlicher Reservefonds	3,000,000	—
			Obligationenkapital	30,000,000	—
			Banken	1,488,327	35
			Kreditoren	601,710	55
			Ueingelöste eigene Obligationen und Coupons	65,050	—
			Ratazinsen unserer Obligationen	374,861	10
			Dividende	1,200,000	—
			Tantième	113,853	90
			Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	44,009	70
	53,387,812	60		53,387,812	60

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930

Haben

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung unserer Obligationen	1,593,189	70	Vortrag vom Jahre 1929	38,594	—
Unkosten	88,783	40	Zinsen und Dividenden	3,447,336	40
Steuern	223,114	90	Provisionen	124,124	50
Emissionsspesen	172,931	55			
Abreibungen	174,171	75			
Gewinn-Saldo	1,357,863	60			
	3,610,054	90		3,610,054	90

Union Financière de Genève, Genève

Bilan au 31 décembre 1930

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	2,831,540	60	Capital	50,000,000	—
Portefeuille effets	2,640,996	55	Réserve statutaire	4,000,000	—
Correspondants-banquiers	6,113,192	10	Réserve extraordinaire	5,405,342	35
Avances à terme	17,711,414	—	Réserve pour timbre fédéral sur nos actions	180,000	—
Participations financières	14,522,868	85	Emprunt obligations 5%	10,000,000	—
Actions et obligations	60,508,010	10	Comptes éreanciers	18,459,896	45
Immeuble, rue Petitot 12	400,000	—	Comptes de dépôts à terme	22,747,500	—
Profits et pertes	6,064,716	60			
	110,792,738	80		110,792,738	80

Doit

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1930

Avoir

Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts sur emprunt obligations 5%	500,000	—	Solde de l'exercice 1929	1,125,692	10
Intérêts débiteurs	2,052,438	50	Intérêts éreanciers	2,157,457	75
Frais généraux:			Commissions	792,971	65
Impôts divers et timbre fédéral	Fr. 1,787,088.—	—	Coupons et dividendes sur valeurs	3,269,204	30
Moins: Réserve pour impôts	787,088	—	Bénéfices sur valeurs et syndicats	2,687,540	05
Administration, traitements et frais divers	518,473	95	Solde	6,064,716	60
Différences d'estimations	12,239,582	—			
	16,097,582	45		16,097,582	45

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark — Herkunftsbezeichnung

Gemäss Art. 14 des Gesetzes Nr. 98 vom 29. März 1924 über die Bestimmungen gegen unlauteren Wettbewerb und Warenbezeichnung ist folgende am 1. Juni 1931 in Kraft tretende Verordnung über die Herkunftsbezeichnung für gewisse ausländische Waren erlassen worden:

Pinselfür gewöhnliche Malerarbeiten (Ringpinsel und Pinsel für Deckenstrich) sollen am Schaft deutlich, gestempelt oder geprägt, das Wort «Udenlandsk» (ausländisch) in wenigstens 2 mm hoher und 1/4 mm dicker Schrift tragen;

Bleistifte, hierunter Schreib-, Zeichen-, Zimmerer- und Farbenbleistifte, sowie Farbstifte und Schreibkreide sollen, sofern die Herkunft nicht zum voraus deutlich ersichtlich ist, die Worte «fabrikeret i Udlandet» (im Auslande hergestellt) tragen;

Drahtstiften, die im Kaltverfahren aus Eisen-, Stahl-, Aluminium- und Kupferdraht, sowie aus Legierungen dieser Metalle hergestellt sind, sowie Holzschrauben, wenn in Packungen mit dänischem Texte verkauft, müssen entweder die Bezeichnung des Herkunftslandes oder die Worte «Udenlandsk» oder «fabrikeret i Udlandet» tragen, wobei die Schriftgrösse mindestens derjenigen der dänischen Textangabe entsprechen soll. 58. 10. 3. 31.

Italien — Wertzölle für Riechstoffe und Alkaloide

Die in der Nr. 50 vom 3. März 1931 erwähnten neuen amtlichen Werte für diejenigen Riechstoffe, Essenzen und Alkaloide, die in Italien einem Wertzoll unterliegen, treten nicht erst am 14. März 1931 in Kraft, sondern gelangen schon seit 1. gl. Mts. zur Anwendung.
56. 10. 3. 31.

Italien

Zollfreiheit zugunsten neuer industrieller Initiativen

In der Nr. 23 vom 30. Januar 1931 wurde ein Auszug aus einem italienischen Gesetzesdekret vom 27. Dezember 1930 über die Gewährung der Zollfreiheit zugunsten neuer industrieller Initiativen veröffentlicht.

Ein in der «Gazzetta Ufficiale» vom 6. März veröffentlichtes Ministerialdekret vom 27. Januar 1931 enthält Vorschriften für die Anwendung des hier vorerwähnten Gesetzesdekrets vom 27. Dezember 1930.

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern gibt auf Anfrage Abschriften des Ministerialdekrets vom 27. Januar 1931 — sowie auf Wunsch auch des Gesetzesdekrets vom 27. Dezember 1930 — unentgeltlich ab.
56. 10. 3. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Privatsatz im Vergleich zu				Wechsel- (Gold-) Kurse					
		(+ = über — = unter)				1 % über (+) bzw. unter (-) Parität					
Offiz.	Priv.	Tägl.	Gold	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
6. III.	2	1	1 1/2	-0,625	-1,562	-3,750	-0,375	+2,1	+0,5	+0,2	+2,4
27. II.	2 1/2	1	1 1/2	+0,625	+1,625	+3,875	+0,375	+2,3	+0,3	-0,4	+2,1
20. II.	2	1	1 1/2	-0,750	-1,562	-3,875	-0,375	+0,9	-1,4	-1,8	+0,6
13. II.	2	1	1 1/2	-0,75	-1,500	-3,875	-0,125	+0,369	-1,300	-1,879	-0,023
23. I.	2	1 1/8	1 1/2	-0,812	-1,156	-3,562	-0,187	-2,7	-5,3	-5,2	-2,3
16. I.	2 1/2	1 1/8	1 1/2	-0,750	-1,031	-3,500	-0,375	-3,1	-6,0	-5,9	-8,5

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %.
56. 10. 3. 31.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. März an — Cours de réduction à partir du 10 mars
Belgien Fr. 72.50; Dänemark Fr. 139.10; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 123.65; Frankreich Fr. 20.37; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.55; Marokko Fr. 20.37; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 73.10; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 139.20; Tschechoslowakei Fr. 15.41; Ungarn Fr. 90.65; Grossbritannien Fr. 25.25.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Eine lohnende
ZEITUNGSREKLAME

die ihren Zweck erreichen soll, ist nur
bei richtiger Auswahl der geeignetsten Insertionsorgane und geschickter Abfassung der Inserate

möglich. Einzig der Fachmann ist in der Lage, einen Reklameplan aufzustellen, bei welchem diese Voraussetzungen zutreffen.

Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Insertionsaufträge in Ihrem eigenen Vorteil an die

PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft
Bern
und übrige Filialen.

Die langjährigen Erfahrungen dieser Firma bieten Ihnen Gewähr dafür, dass Ihre Reklame im Rahmen des von Ihnen aufgestellten Budgets

die höchstmögliche Wirkung
erzielen wird.

Kostenberechnung und Vertreterbesuche auf Wunsch jederzeit bereitwillig und unverbindlich für die Interessenten.

Die PUBLICITAS unterhält eine eigene technische Abteilung, welche ganze Reklamepläne ausarbeitet, die Ausführung künstlerischer Entwürfe für Clichés und die Anfertigung der letzteren übernimmt, sowie packende Werbetexte redigiert.

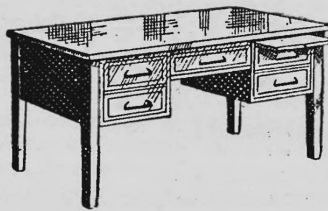
Sorgen Sie für Ihre Gesundheit

ehe sich ernsthafte Störungen zeigen. Eine physikalisch-diätetische Kur ist die beste Vorbeugungsmassnahme und erhöht Ihre Lebenskraft. — Verlangen Sie kostenlos die Broschüre von Dr. v. Segesser «Sorge für Deine Gesundheit», sowie unsern illust. Prospekt B 4.

Kuranstalt Sennwiti
Degersheim
Prospekte: F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.



Fr. 165.-



Flachpult 138x80 cm, Eiche hell

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung

RUD. FÜRERER SÖHNE

Registratur, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel



15, 18, 21 mm

Sicherheits-Blechplomben

mit Doppelbürtel
Von der Schweiz. Postverwaltung zugelassen zur Verwendung an Warenpaketen mit Wertangabe

Verlangen Sie Muster und Prospekte bei

Petitpierre Filles & Co.
Neuenburg 604



mit leichtem 2195
geräuschlosem Gang
Prima Referenzen

Gebr. Gysi & Cie.
Eisenkonstruktionen
Baar - Zug

Bündner Hotel-Personal

sprachenkundig, gewandt und zuverlässig, finden Sie mit einem Inserat im

«Bündner Tagblatt»
in **Chur**

Inseraten-Verwaltung:
Publicitas

Schweizerische Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Filialen in allen Städten der Schweiz 57

Nouvelle Parqueterie de Bassecourt S. A. Bassecourt

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Les actionnaires de la Nouvelle Parqueterie de Bassecourt S. A. Bassecourt sont convoqués en assemblée générale ordinaire qui aura lieu le mardi 24 mars 1931, à 14.30 heures, au Restaurant du Cheval Blanc, à Bassecourt, pour discuter les tractanda suivants:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration.
2. Passation et approbation des comptes, du compte de profits et pertes, exercice 1930 et décharge au conseil d'administration et à la direction.
3. Répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.

Les comptes, le bilan, le rapport des vérificateurs pour 1930, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à partir du 11 mars 1931.

Les actionnaires qui veulent prendre part à l'assemblée sont priés de s'annoncer jusqu'au 24 mars à midi, à la Caisse d'Epargne de Bassecourt, qui leur délivrera une carte de légitimation pour l'assemblée.

Bassecourt, le 10 mars 1931 683 i

Au nom du conseil d'administration,
Le Vice-Président: **R. Röthlisberger.**

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 10 avril 1931, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 19^me exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
- 2° Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
- 3° Election du Syndic et de son suppléant.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Len & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New-York.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions de l'article 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 10 avril 1931, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modification des articles 13 et 17 des statuts de la compagnie.
- 2° Autorisation au président de la compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications que l'autorité compétente puisse indiquer.
- 3° Election de deux administrateurs titulaires pour compléter le conseil d'administration au cas où les modifications des articles 13 et 17 des statuts seraient acceptées.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New-York.

N. B. Les modifications projetées consistent: (article 13) augmenter à 14 le nombre des membres titulaires du conseil d'administration et à 7 le nombre de ceux dont cessera le mandat à l'occasion de la première assemblée générale ordinaire et (article 17) porter à 7 le nombre des membres nécessaires pour former le quorum dans les séances du conseil d'administration.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Baugesellschaft Pasquart A. G. in Liq. Biel

Gemäss Beschluss der Liquidationskommission gelangen an die Aktionäre Fr. 50.— per Aktie zur Auszahlung. Die Aktionäre werden ersucht, ihre Aktien zur Abstempelung im Bureau des Liquidators Notar G. Kocher, in Biel, vorzuweisen und die Abzahlung in Empfang zu nehmen. (20539 U) 735

Biel, den 9. März 1931.

Namens der Liquidationskommission:
G. Kocher, Notar.

Ein gut fundiertes Fabrikationsgeschäft mit kouranten Spezial-Artikeln, seit 50 Jahren bestehend, wünscht aus Altersrücksichten seines Chefs die

Umwandlung in eine Aktiengesellschaft von 200—300 Mille

Ein routinierter sprachenkundiger Kaufmann hätte Gelegenheit, sich aktiv und finanziell zu beteiligen. Der gegenwärtige Inhaber würde dabei mit grösserem Kapital partizipieren.
Anfragen gef. unter Chiffre A. D. an die Annoncen-Expedition Publicitas A. G. Bern. 730

Schreibmaschinen-Postkarten

Biella Elastic

Patent 139827

NEU!

Selbstklebend

Anfeuchten überflüssig



Lassen Sie sich diese Neuheit durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen

71 (528 U)

Bank Negozia A. G., Basel

Einladung zur XII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 27. März 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1930. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1930.
 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. März 1931 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft, Centralbahnstrasse 9, in Basel, bis zum 26. März 1931, abends 6 Uhr, bezogen werden. (4053 Q) 737 i
Basel, den 6. März 1931. Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Schenk.

Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur

An der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 auf

Fr. 48.50 per Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung des Coupons Nr. 30 erfolgt ab heute an der Kasse der Gesellschaft und an den Schaltern der Schweiz. Bankgesellschaft.

Winterthur, den 7. März 1931.

(1468 W) 729 i

Der Verwaltungsrat.

Columbia Trust Aktiengesellschaft, Basel Einladung

Die Aktionäre der «Columbia Trust Aktiengesellschaft» werden zu der am Freitag, den 13. März 1931, nachmittags 4 1/2 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Basel stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung hiermit eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Aenderung der Paragraphen 12, 14, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 27, 28, 29 und 31 der Gesellschaftsstatuten.
3. Wahl der Verwaltung.

Aktionäre, die an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien samt Coupons pro 1931 spätestens bis 12. März 1931 entweder am Sitze der Gesellschaft in Basel, bei der Filiale in Zürich oder bei der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien, deponieren. (4089 Q) 736 i

Basel, den 9. März 1931,

Die Verwaltung.

Société du Chemin de fer Sierre à Montana-Vermala

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang 5%

de fr. 1.000.000 nom. de 1931

PROSPECTUS

La Société du Chemin de fer Sierre-Montana-Vermala crée, en conformité de la décision de son Conseil d'administration du 25 février 1931, un emprunt de fr. 1.000.000. — nom. destiné d'une part à convertir ou à rembourser:

l'emprunt hypothécaire 5 % 1^{er} rang de fr. 800.000. — nom.

l'emprunt hypothécaire 5 % 2^e rang de fr. 150.000. — nom.

arrivant à échéance le 31 mars 1931, et d'autre part à se procurer les fonds nécessaires à divers travaux destinés à mettre les installations du chemin de fer en rapport avec les exigences actuelles du trafic.

Les modalités de l'emprunt sont les suivantes:

1. L'emprunt est divisé en 2000 obligations de fr. 500. — nom. chacune, au porteur, numérotées de 1 à 2000.
2. Les obligations sont productives d'intérêt au taux de 5 % l'an, payable par semestre les 1^{er} avril et 1^{er} octobre.

Le premier coupon écherra le 1^{er} octobre 1931.

3. Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, sans autre avis, le 1^{er} avril 1951. Toutefois, la Société se réserve la faculté dès la 15^e année, soit la première fois le 1^{er} avril 1946, de rembourser l'emprunt totalement ou en partie, à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de trois mois. Les obligations remboursables seront désignées par tirage au sort, et les avis de remboursement donnés trois mois à l'avance, le remboursement, qui sera fait au pair, devant coïncider avec une échéance de coupons.

4. Les coupons échus et les obligations remboursables seront payables, sans frais, mais sous déduction du timbre fédéral sur les coupons, aux sièges, succursales et agences des établissements suivants:

Société de Banque Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Cantonale Vaudoise,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Banque de Montreux,

ainsi que chez MM. H. Boveyron & Cie, à Genève.

Les coupons échus se prescrivent par cinq ans.

5. L'emprunt est garanti par une hypothèque en premier rang sur la ligne, ses dépendances et le matériel d'exploitation de la Société.
6. Toutes les publications relatives au présent emprunt seront faites par les soins et aux frais de la Société dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du canton du Valais.
7. L'admission de l'emprunt sera demandée à la Bourse de Lausanne.

Depuis 14 ans déjà la Société a amélioré sa ligne et ses installations uniquement au moyen de disponibilités provenant de l'exploitation. Elle a ainsi dépensé jusqu'à fin 1930 environ fr. 397.000. — Malgré cela diverses améliorations sont encore indispensables pour lutter avantageusement contre la concurrence: l'augmentation de la vitesse des trains qui réduira de 50 à 30 minutes le temps de parcours de Sierre à Montana, l'installation de voies de garage pour le déchargement et le chargement des marchandises à la gare de Montana, la transformation et l'agrandissement du bureau et de la salle d'attente à Montana, la construction d'un passage sous-voies à Sierre et l'aménagement de voies de garage à Montana pour le service marchandises.

Comme on le sait, le funiculaire de Sierre à Montana-Vermala est une des rares entreprises de chemin de fer qui, pendant la guerre 1914-18, a été à même de payer les intérêts de ses emprunts hypothécaires. La première année de l'exploitation déjà (1912) (ouverture de la ligne le 28 septembre 1911), le S. M. V. a distribué un dividende de 2 % aux actions de 1^{er} rang. Il en a été de même pour 1913. Pendant les années de guerre, le capital-actions n'a pas été renté, mais le service de dividendes de 5 % aux actions de 1^{er} rang a pu être repris pour l'année 1920. Depuis 1921, un dividende de 7 % pour les actions de 1^{er} rang et de 2 % pour les actions de 2^e rang a été servi chaque année.

Les banques soussignées ont pris ferme l'emprunt 5 % de fr. 1.000.000. — nom. de 1931 de la Société du Chemin de fer Sierre à Montana-Vermala et offrent ce montant aux porteurs des obligations des emprunts actuels en conversion

du 10 au 18 mars 1931

aux conditions suivantes:

Les porteurs des obligations des emprunts 5 % actuels 1^{er} et 2^e rangs remboursables le 31 mars 1931, ont la faculté de demander la conversion de leurs titres en obligations du nouvel emprunt au cours de

99,40 % plus 0,60 % moitié du timbre fédéral.

Les demandes de conversion seront reçues aux guichets des domiciles de souscription, moyennant dépôt des obligations à convertir, coupon au 31 mars 1931 détaché.

Les demandes de conversion seront entièrement attribuées.

Les souscriptions contre espèces ne sont pas admises.

Lausanne, Bâle, Montreux et Genève, le 9 mars 1931.

Société de Banque Suisse	Banque Commerciale de Bâle
Banque Cantonale Vaudoise	Comptoir d'Escompte de Genève
Banque de Montreux	H. Boveyron & Cie.

Les demandes de conversion sont reçues sans frais aux domiciles suivants: (430-6 L) 723 i

à Lausanne: Société de Banque Suisse,
Banque Cantonale Vaudoise,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Banque Commerciale de Lausanne,
MM. Bugnion & Cie,

à Bâle: Banque Commerciale de Bâle;

à Berne: Banque Cantonale de Berne,
Caisse d'Epargne et de Prêts;

à Genève: MM. H. Boveyron & Cie;

à Montreux: Banque de Montreux;

à Vevey: MM. de Palézieux & Cie;

à Yverdon: MM. Piguet & Cie,

ainsi qu'auprès des sièges, succursales et agences de ces banques.

Société du Chemin de fer Sierre à Montana-Vermala,
le Président du conseil d'administration:
H. Boveyron.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

St. Leonhardstrasse 22

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1930 auf

5½ %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 24 unserer Aktien wird daher mit Fr. 27.50 (abzüglich 3 % Couponsteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Niederlassungen der Schweiz. Kreditanstalt. (57-5 G) 699 i

St. Gallen, den 5. März 1931.

Die Direktion.

Zürcher Ziegeleien A. G. Zürich

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1930 auf 8 % festgesetzt.

Der Coupon Nr. 18 unserer Aktien wird von heute ab mit Fr. 40. — abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer mit netto

Fr. 38.80

eingelöst durch

unser Bureau Talstrasse 83
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
Schweiz. Volksbank, Zürich.

Zürich, den 7. März 1931.

(8193 Z) 734 i

Der Verwaltungsrat.